

17. Juni – 15. Juli 2018

8. Rhöner Orgelsommer

in der Region Nord des Bistums Würzburg



Eine Konzertreise zu den schönsten Kirchenorgeln in den Landkreisen Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld
Eintritt frei (ausgenommen Abschlusskonzert) – Spenden erbeten

Liebe Konzertbesucher,

der nunmehr **8. Rhöner Orgelsommer** nimmt Sie auch dieses Jahr mit auf eine Reise zu ausgewählten Kirchen und Kirchenorgeln in den Landkreisen Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld. Im Mittelpunkt steht die Orgel, eines der faszinierendsten und ältesten Musikinstrumente des Abendlandes. Seit über 2000 Jahren übt die Orgel sowohl auf Musiker als auch auf Zuhörer eine Faszination aus, der sich keiner entziehen kann. Der betörende Schmelz ihrer zarten Stimmen und die Wucht des vollen Werks berühren uns unmittelbar.

2017 wurden der Orgelbau und die Orgelmusik in Deutschland in die UNESCO-Liste des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Wenn das keine Wertschätzung ist! Bisher hat noch kein anderes Instrument

der Orgel den Rang als **Königin der Instrumente** abgelaufen. Die Orgel vereint in gleichem Maße Fortschritt und Kontinuität, ist so vielseitig, so etabliert und steckt zugleich derart voller Überraschungen. Das spiegelt sich in der schillernden Vielfalt der Orgellandschaft und des Orgelrepertoires ebenso wider wie in ihren unerschöpflichen Einsatzmöglichkeiten.

Beim **Rhöner Orgelsommer** erleben Sie die Orgel als Solistin im klassischen Recital sowie als wandelbares Begleitinstrument: Sämtliche Konzertprogramme sind so konzipiert, dass sie sowohl auf die unterschiedlichen Kirchenräume als auch auf die individuellen Charakteristika der Instrumente eingehen und sind zudem farbig und abwechslungsreich gestaltet.

Dank unserer Sponsoren können wir, bis auf das Abschlusskonzert, sämtliche Konzerte mit **freiem Eintritt** anbieten. Da die Sponsorengelder jedoch nicht alle Kosten decken, sind wir auf zusätzliche Einnahmen angewiesen und bitten Sie daher um einen **Spendenbeitrag**.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unseren Konzerten sowie beim Entdecken der heimischen Orgeln und der Kirchen. Wir freuen uns auf Sie!



Regionalkantor Peter Rottmann,
künstlerischer Leiter



Roth/Rhön
Kath. Filialkirche St. Antonius
Orgel: Erbauer unbekannt, 17. Jh.; Restaurierung/Rekonstruktion: Orgelbau Hey I/7

Sonntag, 17. Juni · 17.00 Uhr

ERÖFFNUNGSKONZERT

Bel Canto I – Geistliches Konzert

Kim Schrader, Tenor
Peter Rottmann, Orgel

Das Rhöndorf Roth ist vielen eigentlich nur durch das süffige Bier, das in der dortigen Brauerei, der Rother Bräu GmbH, gebraut wird, bekannt. Weniger bekannt ist, dass in der Katholischen Kirche eine der ältesten Orgeln der Diözese Würzburg steht. Im Kern geht das Instrument auf eine Orgel zurück, die im 17. Jahrhundert erbaut wurde. Sie hat zwar eine wechselvolle Geschichte durchlebt, erstrahlt jedoch seit ihrer Rettung im Jahr 1999 durch die Rhöner Orgelbauwerkstatt Hey wieder in altem Glanz. Der Rhöner Orgelsommer erweist der »alten Dame« seine Referenz im Eröffnungskonzert mit dem Berliner Tenor Kim Schrader und dem Festivalleiter als Organist. **Eintritt frei!**



Bad Königshofen
Kath. Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt
Orgel: Balthasar Schlimbach 1872; Erweiterung: Orgelbau Hoffmann 1977, II/28

Freitag, 22. Juni · 19.00 Uhr

RECITAL I

Die romantische Königin

Peter Rottmann, Orgel

Mit Werken von Schumann, Stanley, Rheinberger, Widor, Vierne u.a.

Eine Königin der besonderen Art beherbergt die Kath. Stadtpfarrkirche in Bad Königshofen. Balthasar Schlimbach, der 1836 die Würzburger Werkstatt des Hoforgelmachers Johann Philipp Adam Seuffert übernahm, erbaute 1872 gemeinsam mit seinem Sohn Martin diese Orgel für seine Heimatstadt – eines seiner größten Instrumente und eine der bedeutendsten und wertvollsten Orgeln aus der romantischen Epoche im gesamten Bistum. Auch wenn seit ihrer letzten Sanierung 41 Jahre vergangen sind und der Zahn der Zeit an der Technik nagt: Sie fasziniert immer noch durch ihren einzigartigen, romantischen Charme und ihre homogene Klangentfaltung. **Eintritt frei!**



Oberstreu
Kath. Pfarrkirche St. Andreas
Orgel: Eduard Hofmann 1916; Umbau:
Orgelbau Hoffmann & Schindler 2018, II/29

Sonntag, 24. Juni · 17.00 Uhr

BEL CANTO II – Crossover Jazz

Barbara Buffy, Mezzosopran
Lilo Kunkel, Orgel

Mit Werken von Mozart, Schumann, Kunkel und Jazzstandards

Im diesjährigen April frisch geweiht, präsentiert sich die von der Rhöner Orgelbauwerkstatt Hoffmann & Schindler erbaute Orgel als Musterbeispiel einer modernisierten alten Orgel. Ausgestattet mit neuester Orgeltechnik ist es der Orgelbaufirma außerordentlich gut gelungen, Altes mit Neuem zu verbinden. Basierend auf einem Instrument von 1916 hört man nun ein wahrhaft symphonisches Instrument, das sich durch vielfältigsten Klangreichtum und edle Klangfülle auszeichnet und sich flexibel an jede Herausforderung anpassen kann. In diesem Konzert werden Sie es erleben! **Eintritt frei!**



Salz
Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt
Orgel: Eduard Hoffmann 1911, Umbau:
Orgelbau Hey 2018, II/20

Freitag, 29. Juni · 19.00 Uhr

HÖFISCHER GLANZ

Festliches Konzert für Trompete und Orgel

Jürgen Weyer, Trompete
Peter Rottmann, Orgel

Mit Werken von Bach, Händel, Delalande, Tartini, Rheinberger u.a.

Die klangliche Verschmelzung von Orgel und Trompete in ihrer besonderen Farbigkeit hat Komponisten und Interpreten über Jahrhunderte fasziniert. Das Programm spiegelt genau diese Breite des Repertoires vom Barock bis zur Gegenwart – in Original und Bearbeitung – wider. Ebenso neu wie der spektakulär renovierte und neugestaltete Kirchenraum, präsentiert sich die von der Rhöner Orgelbauwerkstatt Hey renovierte und erweiterte Orgel. Ursprünglich für einen kleinen Raum konzipiert, ist sie nun endlich in der Lage, den Kirchenraum zu füllen und zu beherrschen. **Eintritt frei!**



Leutershausen
Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus
Orgel: Orgelbau Hey/Urspringen 2005,
II/20

Sonntag, 1. Juli · 17.00 Uhr

MARIANISCHE IMPRESSIONEN

Radka Loudova-Remmler, Sopran
Peter Rottmann, Orgel

Mit Werken von Händel, Mozart, Cherubini, Rheinberger u.a.

Die katholische Kirche in Leutershausen ist nicht nur – dank des Meisterarchitekten Oskar Herbert – ein Juwel moderner Baukunst, sie beherbergt auch die mittlerweile weltberühmten Glasfenster des Ellwanger Künstlers Siger Köder. Die Orgel aus der Werkstatt der Rhöner Meisterwerkstätte für Orgelbau, Hey/Urspringen, ist dank einer Benefiz-CD für die Opfer des Hurrikans Katrina mit dem verstorbenen Organisten Lucius R. Weathersby aus New Orleans auch international bekannt. Die beiden Musiker, welche die Muttergottes in den Mittelpunkt ihres Programmes stellen werden, haben ihre herausragende Musikalität in unzähligen Konzerten unter Beweis gestellt und garantieren Musikgenuss pur. **Eintritt frei!**



Münnerstadt
Kath. Stadtpfarrkirche
St. Maria Magdalena
Orgel: Orgelbau Klais 1985/III/40

Sonntag, 8. Juli · 17.00 Uhr

RECITAL II – Die heitere Königin

Regionalkantor Rainer Aberle

Mit Werken von Bach, Händel, Lehrndorfer, Karg-Elert u.a.

Mit Fug und Recht kann behauptet werden, dass die Stadtpfarrkirche in Münnerstadt zu den bedeutendsten Kirchbauten im Nordbayerischen Raum zählt. Seit Jahren wartet sie auf das Startsignal für eine dringend notwendige Renovierung – bislang vergebens. Zum Glück für den Orgelsommer, denn so steht sie heuer wieder für ein Konzert des Schweinfurter Regionalkantors Rainer Aberle zur Verfügung. Die klangschöne Orgel des weltberühmten Bonner Dom- und Konzertsaalorgelbauers Johannes Klais ist bei vielen Musikbegeisterten sehr beliebt und mittlerweile auf fünf Tonträgerproduktionen zu hören. Da zur gleichen Zeit das Stadtfest gefeiert wird, bietet sich eine Kombination von lukullischen und künstlerischen Genüssen geradezu an! **Eintritt frei!**



Oberthulba
Kath. Pfarrkirche St. Johannes
Orgel: Orgelbau Hey 2002, III/37

Freitag, 13. Juli · 19.00 Uhr

RECITAL III – Grand Concert

Domorganist Prof. Hans-Jürgen Kaiser, Fulda

Mit Werken von Bach, Messiaen, Duruflé, Frescobaldi
und Improvisation

Nach einiger Zeit der Abstinenz kehrt der Orgelsommer nach Oberthulba zurück. Die Zuhörer erwartet eine Begegnung mit einem großartigen Instrument und einem großartigen Interpreten, zählt doch der Fuldaer Domorganist Prof. Hans-Jürgen Kaiser zu den führenden Organistenpersönlichkeiten Deutschlands. **Eintritt frei!**



Mellrichstadt
Kath. Stadtpfarrkirche St. Kilian
Orgel: Orgelbau Hey / Urspringen 2004,
III/42

Sonntag, 15. Juli · 20.30 Uhr

LIGHTFEVER! – Abschlusskonzert mit Lichtinstallation

Kuno Holzheimer, Posaune · Peter Rottmann, Orgel
Thomas Leonard (Würzburg), Lichtinstallation

Mit Werken von Guilmant, Widor, Wagner, Mozart u.a.

Als der Rhöner Orgelsommer 2009 ins Leben gerufen wurde, war das Abschlusskonzert mit Lichtinstallation ein großer Erfolg. Auf viele Nachfragen hin, kommt es dieses Jahr zu einer Neuauflage. Allerdings nicht zu einer Wiederholung, das wäre ja langweilig!

Kuno Holzheimer wird das musikalische Angebot mit seiner Posaune erweitern und Thomas Leonard wird mit einer ganzen Armada von Leuchtkörpern den Kirchenraum der Mellrichstädter Pfarrkirche spektakulär in Szene setzen. Aufgrund der hohen Kosten ist es allerdings nicht möglich, das Konzert kostenlos anzubieten. Wir müssen deshalb einen kleinen Kostenbeitrag erheben. Für diesen wird allerdings Großartiges geboten. **Eintritt: 10,- / ermäßigt 5,- Euro**

Die Interpreten

RADKA LOUDOVA-REMMLER



studierte in ihrer Heimat am Konservatorium in Prag. Nach Gastengagements am Südschlesischen Theater in Budweis war Radka Loudova-Remmler zwölf Jahre lang als Opernsängerin am Staatstheater in Meiningen tätig. Grundlage ihrer internationalen Gesangskarriere war 1990 die Teilnahme an der Finalrunde beim internationalen Maria-Callas-Wettbewerb in Siena und Venedig. Seitdem ist Radka Loudova-Remmler ständiger Gast in internationalen Musikzentren und wurde vom MDR zu CD-Produktionen und Fernsehaufnahmen eingeladen.

KIM SCHRADER



in Berlin geboren, studierte ebendort an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler«. Zu seinen Lehrern zählen Peter Schreier, Roman Trekel und Eberhard Büchner. Nach einem Engagement im Opernstudio der Deutschen Oper am Rhein, Düsseldorf, wurde er Ensemblemitglied des Südthüringischen Staatstheaters Meiningen, dem er bis zum Sommer 2005 verbunden blieb. Er gastierte u.a. an den Theatern in Aachen, am Deutschen Schauspielhaus Hamburg, am Theatre de la Monnaie Brüssel, am Gran Teatre del Liceu in Barcelona sowie am Théâtre du Capitole Toulouse und arbeitete dort mit weltberühmten Künstlern wie z.B. Kristine Mielitz und Kirill Petrenko zusammen.

LILO KUNKEL



geboren in Karlstadt/Main, Kirchenmusikstudium (A) und Musiktheorie (Prof. Dr. Zsolt Gárdonyi, Hermann Beyer) an der Hochschule für Musik Würzburg. Derzeit hauptamtl. Dozentin (Akademische Oberrätin) für Musiktheorie (Tonsatz, Gehörbildung, Schulpraktisches Klavierspiel), Kurs-/Konzertaktivitäten zum Thema »Jazz auf der Pfeifenorgel«. Promotion bei Prof. Dr. Ulrich Konrad über die Klavierlieder von Max Reger (2003).

THOMAS LEONARD



in Grimma geboren, 1989 Beleuchter am Stadttheater Zwickau, 1997 in Berlin Qualifikation zum Meister. Umzug nach Würzburg. Ab 2003 freiberuflicher »Lichtmaler« und -designer, freier Künstler, Lichtplaner und -gestalter, Tätigkeit in der Lichtforschung, Fachreferent zum Thema dramaturgische Lichtsetzung.

BARBARA BUFFY



in Würzburg geboren, Studium Schulmusik (Musikhochschule Würzburg) und Operngesang bei Prof. Rudolf Piernay (Hochschule Mannheim), Meisterkurse u.a. bei Hedwig Fassbender, Gerhild Romberger (innerhalb der Internat. Bachakademie Stuttgart unter Helmuth Rilling), Jard van Nes, Neil Semer und Roberta Cunningham. Solistische Konzerttätigkeit im In- und Ausland. Preisträgerin des Internationalen Gesangswettbewerbs Alexander Girardi. 2013 debütierte sie als Carmen bei den Opernfestspielen Bad Hersfeld, 2014 Auszeichnung mit dem Bad Hersfelder Opernpreis.

Derzeit arbeitet sie freischaffend im Bereich Oper und Oratorium und ist Lehrbeauftragte für das Fach Gesang an der Universität Würzburg.

RAINER ABERLE



in Freudenstadt geboren, studierte nach dem Abitur Kath. Kirchenmusik in Rottenburg/Neckar und Regensburg (A-Examen 1994) und absolvierte ein Aufbaustudium im Künstlerischen Orgelspiel an der Staatlichen Hochschule für Musik in Trossingen. Darüber hinaus ist er Diplom-Musiklehrer mit Hauptfach Orgel. Seit 1990 ist Rainer Aberle Regionalkantor und Amtlicher Orgelsachverständiger im Bistum Würzburg für den Bereich Schweinfurt/Haßberge. Zudem leitet er das Regionalzentrum für Kirchenmusik in Schweinfurt. Neben seiner vielfältigen künstlerischen Tätigkeit als Organist und Leiter mehrerer Chorgruppen ist er Initiator und künstlerischer Leiter der Konzertreihe »klangkunst« in Grafenrheinfeld. Die Veranstaltungsreihe mit teilweise international hochkarätigen Besetzungen feiert in 2019 ihr 20-jähriges Bestehen.

HANS-JÜRGEN KAISER



seit 1989 Domorganist am Hohen Dom zu Fulda, Orgelbeauftragter im Bistum Fulda und künstlerischer Leiter der Orgelkonzerte und Matineen am Fuldaer Dom. Seit 1990 Lehrauftrag für Improvisation/Liturgisches Orgelspiel und Orgelliteraturspiel an der Johannes-Gutenberg-Universität (Mainz), wo er seit 1995 als Universitätsprofessor Orgelimprovisation lehrt. 2004 bis 2012 Vorsitzender der Konferenz der Leiterinnen und Leiter der Ausbildungsstätten für kath. Kirchenmusik in Deutschland. Gemeinsam mit Barbara Lange Hauptherausgeber des ersten ökumenischen Lehrwerks zur Kirchenmusik: »Basiswissen Kirchenmusik«. (Dt. Musikeditionspreis Best Edition 2010). Zahlreiche CD-Aufnahmen, zuletzt eine CD mit adventlicher und weihnachtlicher Orgelmusik im Fuldaer Dom.

JÜRGEN WEYER

Jahrgang 1973, erhielt seinen ersten Trompetenunterricht im Alter von sieben Jahren. Im Jahr 2000 beendete er erfolgreich sein pädagogisches Studium am Hermann-Zilcher-Konservatorium in Würzburg und wechselte an die Hochschule für Musik in Würzburg, an der er das Konzertfach Trompete studierte und 2001 das Konzertdiplom mit Auszeichnung erwarb. Daran schloss sich ein weiteres künstlerisches Studium im Fach »Alte Musik« mit Schwerpunkt »Barocktrompete« an (Abschluss 2005 mit dem Konzertdiplom).

Jürgen Weyer ist als Lehrer für Blechblasinstrumente und als Dirigent mehrerer Blasorchester tätig. Er arbeitet als Dozent bei verschiedenen Fortbildungsmaßnahmen des Nordbayerischen Musikbundes und leitet diverse Blechbläserensembles.



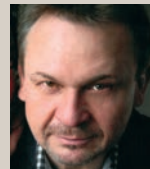
PETER ROTTMANN

studierte an der Musikhochschule Saarbrücken Kirchenmusik (A-Examen), Musikerziehung mit Hauptfach Orgel (Prof. André Luy) und Klavier (Prof. Walter Blankenheim) sowie das Konzertfach Orgel (Solistenexamen). Regionalkantor im Bischöflichen Ordinariat Würzburg, Leiter des Regionalzentrums für Kirchenmusik Bad Kissingen, sowie Amtl. Orgelsachverständiger. Mitglied der Orgelbuchkommission der Dt. Bischofskonferenz für das neue Gotteslob. Kirchenmusiker an der Stadtpfarrkirche St. Maria Magdalena in Münnerstadt. 1989 Gründung des »Bad Kissinger Orgelzyklusses«. Organisator und künstl. Leiter verschiedener Kirchenmusikfestivals, Chorleiter des Kammerchores »Ensemble Vokal Münnerstadt«, künstl. Leiter der Klosterakademie Maria Bildhausen. Rundfunk-/Fernsehaufnahmen, 16 Schallplatten-/CD-Produktionen, Konzerte als Organist, Cembalist, Pianist und Dirigent.



KUNO HOLZHEIMER

studierte Posaune und Elementare Musikpädagogik (EMP) am Hermann-Zilcher-Konservatorium in Würzburg, Abschluss an der Hochschule für Musik in Würzburg. 12 Jahre als Lehrkraft für Blechblasinstrumente mit Schwerpunkt Tenorhorn, Bariton, Euphonium und Posaune an der Kreismusikschule Rhön-Grabfeld, acht Jahre lang Leiter der Musikschule der Stadt Bad Oeynhausen in Nordrhein-Westfalen. Seit 2008 Künstl. Leiter der Bayerischen Musikakademie Hammelburg, Leitung mehrerer Blas-, Tanz- und Auswahlorchester, Juror und Wertungsrichter. Als Soloposaunist und Ensemblemitglied verschiedener Blechbläserformationen bei Festivals wie z.B. dem »Kissinger Winterzauber«, Gastdozent im Bereich »Tiefe Blechblasinstrumente«. Lehrtätigkeit in der Lehrer- und Erzieherfortbildung mit dem Thema »Musizieren mit Kindern«.



8. Rhöner Orgelsommer 17. Juni – 15. Juli 2018



Die CDs zum Rhöner Orgelsommer:
»Faszination Orgel« (Vol. I)
und **»Magic!«**

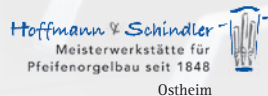
Benefiz-CDs zu Gunsten der Kirchenmusik bzw. für die Renovierung der Stadtpfarrkirche in Münnerstadt

Preis je 10,- Euro

Erhältlich in Münnerstadt beim Kath. Pfarramt, Schmuck & Uhren Dieterich, Tintenfasschen und bei den Konzerten des Rhöner Orgelsommers



Mit freundlicher Unterstützung von:



Veranstalter: Kath. Regionalzentrum für Kirchenmusik Bad Kissingen · Kapellenstraße 9 · 97688 Bad Kissingen · Tel.: 0971 14 48
und GeFO e.V., Münnerstadt (Gesellschaft für Freunde der Orgel- und Kirchenmusik)